

Halle und Umgebung.

Salle 25. Jun.

Thalia-Theater. Uebermorgen, Sonnabend, 27. d. Mts., wird der erfolgreiche Schwant „Die spanische Fliege“ zum ersten Male gegeben...

Nach Mitteil. Morgen, Freitag, nachmittag ist Konzertsong vom Stadttheater-Direktor unter Leitung von Kapellmeister Wilh. König...

Zoologischer Garten. Heute, Donnerstag, abend 8 Uhr Konzertsong vom Stadttheater-Direktor unter Leitung von Kapellmeister Wilh. König...

Walhalla-Theater. Das glänzende Winter-Tomian-Ensemble wird sich Ende des Monats wieder verabschieden. Sechs Abende also sehen dem Publikum noch zur Verfügung...

Woolfs-Theater. Die Direktion schreibt uns: Wo heute gelangt Prinz u. d. Bettlerin... romantisches Märchenpaar in 5 Akten von W. Sowald...

Neuzeit-Schützenverein. Am Morgen, Freitag, abend großes Gartenkonzert vom Woolfs-Theater (Mittagsmusik).

Kabarett-Konzert. Am Morgen, Freitag, abend großes Gartenkonzert vom Woolfs-Theater (Mittagsmusik).

Gerichtsverhandlungen.

Kaufmannsgericht.

Beitritt des Kaufmannsgerichtsvorstands vor dem zivilgerichtlichen.

Eine hiesige Versicherungsgesellschaft streifte Anfang 1913 einem damals für sie tätigen Versicherungs-Oberinspektor 400 Mark vor. Sie betrachtete den Betrag als ein Darlehen...

Nach vergeblichen Auseinandersetzungen schritt sie zur Einbringung der 150 Mark und wandte sich zunächst an das Amtsgericht. Vor diesem schwebte die Sache unangetragen vom November 1913 bis zum Mai 1914, also über sechs Monate...

Der Kaufmannsgerichtsvorstand bemerkt zu dieser Verzögerung, es sei geradezu ein Wunder, wie hier mit der Gutmütigkeit des Amtsgerichtes Spiel getrieben sei...

Sachen vor die Zivilgerichte vermiesen würden, weil sie sich vor dem Anwaltszwange fürchteten. Die Einrichtung der Kaufmanns- und Gewerbegerichte scheint denn doch, wenigstens in der Kürze, gewisse Vorteile vor dem Zivilprozessverfahren zu haben...

Ein Kaplan vor Gericht.

Seit hat sich vor dem hiesigen Kriegsgericht der Kaplan Adam von Altingen wegen Beleidigung zu verantworten. Adam war einer der vier Diebstahlsverdächtige, die wegen der gemeinsamen Beleidigung anlässlich einer Kontrollversammlung vom Kriegsgericht zu einem halben Jahre Gefängnis und vom Oberkriegsgericht zu einem halben Jahre Festungshaft verurteilt worden waren...

Kunst und Wissenschaft.

Ehrenboten der Friedrich-Wilhelms-Universität. Bei der Gedächtnisfeier für die Stifter und Wohltäter der Universität Oxford wurden der Herzog von Sachsen-Roburg-Gotha zum Doctor of Civil Law, Geheimrat Ludwig Mittels-Leibsig zum Doctor of Letters und Richard Strauss zum Doctor of Music promoviert.

Der 50. Geburtstag Frau Wedekinds wurde Mittwoch abend im Baperische Hof in München durch ein Festbankett gefeiert, an dem etwa 120 Personen aus der Münchener Gesellschaft sowie Repräsentanten von Literatur und Schauspiel teilnahmen. Unter den Anwesenden bemerkte man auch den Generalintendanten der Münchener Hofbühne, Baron v. Frontenlein, Max Halbe und Thomas Mann.

Die Wedekind-Sammlung, bestimmt zu einer Ehrengabe an des Dichters Geburtsort, hat bisher den Betrag von 4500 Mark und fünf Pfennigen ergeben. (Die fünf Pfennige erklären sich dadurch, daß einer der Ehrenden das Bestelgeld mitbezahlt hat.)

Die „Miral“-Affäre des Dr. Dinter nimmt eine Unruhe erregende Wendung an. Bekanntlich hatte der Direktor der Betriebsstelle des Verbandes deutscher Bühnenregisseure in laugen und breiten Ausführungen behauptet, er habe keinen Protest gegen die Miral-Aufführungen im Circus Busch an das Publikum spontan aus der Empörung heraus gerichtet...

Theater und Musik.

Der Papst als Entschuldigungsinstanz in der „Miral“-Angelegenheit.

Die „Miral“-Affäre des Dr. Dinter nimmt eine Unruhe erregende Wendung an. Bekanntlich hatte der Direktor der Betriebsstelle des Verbandes deutscher Bühnenregisseure in laugen und breiten Ausführungen behauptet, er habe keinen Protest gegen die Miral-Aufführungen im Circus Busch an das Publikum spontan aus der Empörung heraus gerichtet...

Bühnenchronik.

„Die Kabele“, ein dreiteiliges Lustspiel von Dr. Kammerer, nach den Plänen von Karl Sternheim, wurde vom Deutschen Künstler-Theater-Soleté zur Aufführung für die nächste Saison angenommen.

Lustschiffahrt.

Vandmanns Damerjung.

Ueber den Flug auf Leben und Tod, den gestern der fliegende Landmann zu befehlen hatte, wird noch mitgeteilt: Gegen 11 1/2 Uhr zog von Wehlen eine so schwere Wolkenwand heran, daß Landmann unflüchtig war, ob er die Fräulein seines 15tägigen Fluges preisgeben und landen solle. Der schwere Albatros-Doppeldecker wurde wie ein Spielzeug geschüttelt, und die Fäden waren die Maschine nach allen Himmelsrichtungen. Landmann kämpfte wie ein Verzweifelter. Schließlich glückte es ihm, den Wehwind in den Rücken zu bekommen und mit einer Geschwindigkeit von etwa 180 bis 200 Km. eine Flucht vor dem Gewitter bis nach Diepitz durchzuführen, wo er nach einem Fluge von insgesamt 17 Stunden 31 Min. glatt vor der Lustschiffahrt landete.

Der Militärrichter „Rosen“, der am Sonnabend vorletzten Woche wegen Casertulid niedrigerlag, ist Mittwoch abend im besetzten Radolfshaus im Osten Berlins infolge zu schwerer Belastung durch den Wetterregen von einem gleichartigen Mißgeschick betroffen worden. Als er den Radolfshaus passierte, fuhr er so niedrig, daß die Gondel die Spitze des Zwinglirtrums berührte. Man geriet bereits, doch die Mühle beschleunigte sich und das ein größeres Unglück heraufbeschworen werden könnte, als es einigen jungen Leuten gelang, das Seil zu ergreifen und den Ballon beizugehen.

Vermischtes.

Entschädigungsansprüche Hilde Widen.

Die Staatsanwaltschaft im Wodprozeß Hilde Widen-Nollen hat auf die Einlegung von Rechtsmitteln gegen das freisprechende Urteil des Schwurgerichts Verzicht geleistet. Hilde Widen hat unmittelbar nach ihrer Freisprechung ihren Rechtsanwaltschaft die Aufnahme von Entschädigungsaufträgen an den Staat für ungeschädigte erlittene Unterjuchungshaft beantragt.

Der König von Montenegro in München. Der König von Montenegro und Erbprinz Danilo sind, von Venetia kommend, am Mittwoch im krengeiten Infanterie in München einetroffen. In einem bekannten Münchener Biergartenbesuche istelie sie am Nachmittag eine hübsche Szene ab. Es kamen drei Herren mit einem Diener und verlangen, Bier zu trinken. „Haben Sie auch Carbonatgetränk?“ „Gewiß.“ „Wissen Sie, wer Danilo ist?“ „Gewiß, der Kronprinz von Montenegro.“ — „Ist er sehr lieb?“ „Ist der älteste von den vier Herren, worauf der jüngere vorherrscht.“ „Haben Sie den König von Montenegro schon einmal gesehen?“ — „Nein.“ — „Sie ist Seine Majestät der König.“ — „Zuerst hatte der König seinen Sohn, dann der Kronprinz seinen Vater dem erkannten Verkäufer an gelangt vorzustellen.“

Tragdie eines Sohneslebens. Ein Selbstmord tragischer Art hat sich in Porto d'Anzio bei Rom ereignet. Der 25jährige Baununternehmer Kraft war seit dem Tage, an dem er die Mutter zu Grabe geleitet, verschwunden. Alle Nachforschungen blieben fruchtlos, niemand hatte ihn gesehen, niemand wollte sich bei den Verhaftenden zu erklären. Dieser Tage meldete sich Großfürst Braut bei der Polizei und erzählte in größter Aufregung, sie hätte den Geliebten im Traum tot neben dem Grabe der Eltern gesehen. Die Polizei ließ daraufhin das Familiengrab öffnen: dort lag Kraft hart zwischen Vater und Mutter. Er hatte sich, als er sich in der Gruft vor 10 Tagen niederlegte, seine Lade unter den Kopf geschoben und die Arme in ruhiger Erwartung des Todes über die Brust gekreuzt, während auf seinem Lippen ein Lächeln schwebte.

Verhaftung eines Sambrager Kriminalbeamten. In Sambraga wurde der Kriminalbeamte H. O. entführt, welcher sich bei der wägen Vernehmung schuldig gemacht haben soll. O. war von der Sittepolitik angeheilt. Es wird ihm auch zur Last gelegt, daß er von einer Pensioninhaberin, die der Ruppelleibschuldig ist, Schweigepflicht angenommen habe.

Erdrutsch in Berlin. Infolge der feststägigen starken Regengüsse trat Mittwoch abend in der Bismardstraße in Charlottenburg ein Erdrutsch ein. Eine Granitplatte rutschte auf 1 1/2 Meter tief. Unfälle sind nicht vorgekommen. Unter der Bismardstraße befindet sich ein Tunnel der Untergrundbahn.

Renovierungsarbeiten für die Stundensammlung. Der Internationale Handelskammer und Vereinstagungs in Paris hat die Einführung der lozannischen Sommerzeit (Vorrüden der Uhren um eine Stunde am 1. April dieses Jahres und Wiedererleben in den alten Stand am 1. Oktober) beschlossen. Eine Granitplatte rutschte auf 1 1/2 Meter tief. Unfälle sind nicht vorgekommen. Unter der Bismardstraße befindet sich ein Tunnel der Untergrundbahn.

Vom eigenen Sohn erschossen. Aus Gleiwitz, 24. Juni wird gemeldet: Heute nacht wurde der, allen die Bestien aussehenden Reichsbahn bekannte Galtwitz S. in S. im S. durch einen Schuss von dem Jöhersberg bei Weiss von seinem eigenen Sohn erschossen. Der Grund zu dieser schrecklichen Tat ist in Sanitätsberichten zu finden.

Eine neue Ritualmordaffäre in Ausland. Eine neue Ritualmordaffäre ereignet in Loda großes Aufsehen. In Dorje Graw wurde ein Bauer mit durchschnittenen Kehle aufgefunden und sofort arbeitsfähig die Einwohnerlichkeit in der Blutat ein Ritualmord. Ein Jude Herich Keth wurde als der Mörder besichtigt und daraufhin von der Polizei gefangen genommen. Er wurde in ein Krankenhaus überführt und dort starb. Die Bauern jedoch daran, Mord wurde mit ihrem Sohne verhaftet und gegen beide ist die Unterjuchung eingeleitet worden.

Post in Ausland. In der Ralmidienteppe, in der Ostschiff Malo-Debnat, die Post aufgetrieben. Die Entkränkten sind in Malo-Debnat. Die Post greift um sich. Aus anderen Orten der Steppe wurden schon früher verdächtige Entkränkten an der Tagesreise beobachtet und man befürchtet, daß die Suche durch die Komaden über die ganze Steppe verflucht wird.

Wetter-Aussichten.

Inhaltliches Sommerwetter auf dem Boden.

(Originalbericht. Nachdruck verboten.) Auf dem Boden hält das ziemlich günstige warme Wetter, wie wir es in unierem letzten Bericht geschilert haben, seit Anfang 11 Uhr nachts ein Farnesmittel mit Regenschauern; im Laufe des Nachmittags zeigen im Südost und Südwest die halblausen Gewitter.

mitteilten auf, so daß dem Anbruch von Gewittern mit Bestimmtheit entgegenzusehen werden konnte. Gegen 5 1/2 Uhr nachmittags erschien im Südosten ein schweres Gewitter, das sehr langsam über die Station selbst fortzog, und darauf im Nordwesten abzog. Die heftigen Gewitter heuerten 19 Millimeter Niederschlag, am 23. beiden wie in den Normalsitzungen Regen, aber gegen 11 Uhr norm. trat plötzlich Dürre ein; es waren Driftschichten bis auf 10 und 20 Kilometer Entfernung deutlich sichtbar. Wetter hinaus war es nicht möglich, Wolfenständer, Wälder, Driftschichten und Wälder voneinander zu unterscheiden, während die teilweise wogenden Kornfelder sich noch erheblich mehr deutlich von ihrer Umgebung abhoben. — Das Tagesmittel betrug am 22. bis 10,8 Grad und am 23. 7,0 Grad C.; infolgedessen lag die Lufttemperatur am Montaa um 2 Grad über dem normalen Werte; dagegen am Dienstag um 1 1/2 Grad unter dem normalen Werte.

Am 22. gegen 9 1/2 Uhr abends hatten wir ein Ferngewitter, das sehr langsam im Westen und Nordwesten vom Breiten vorüberzog; die gesamte Regenhöhe betrug in den letzten 24 Stunden 7,0 Millimeter. Bis heute haben wir im Monat Juni 7 Fern- und 3 Magdeburger beobachtet. Eine ausgeprägte Meigung zur Gewitterbildung ist noch immer vorhanden. Diesmal ist der Monat Juni durch Gewittertage außerordentlich besorgt, die tägliche Periode der Gewitter weist in den Sommermonaten von allen Jahreszeiten die ungleichmäßigste Verteilung auf.

Der Luftverkehr war in letzter Zeit ziemlich lebhaft, hauptsächlich viele Wanderer und Märchenpilger hatten den Standort als Ziel ihrer Wanderung erwählt.

Halbfacher Witterungsbericht.

	24. Juni 9 Uhr abends	25. Juni 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	767,8	769,7
Thermometer Celsius	13,5	21,1
Rel. Feuchtigkeit	84%	56%
Wind	SW 1/2	SW 1/2

Maximum der Temperatur am 24. Juni: 16,8°C.
Minimum in der Nacht vom 24. Juni zum 25. Juni: 11,0°C.
Niederschlag am 24. Juni 7 Uhr morgens: 4,0 mm.
Hornbad, Wallthermometer 24,6°C.

Wetterkarte Magdeburg der „Magdeburg. Zeitung“.

Donnerstag, 25. Juni, 6 Uhr morgens.

Bei dem Vorübergange der gelben bis nach Nordwestdeutschland vorgehobenen Tiefdrucklinie traten im Dienstbezirk allenthalben Regenfälle, stellenweise in Gewitterbegleitung, auf. Heute hat sich mit dem Vorbringen des hohen Drucks von Südwesten her allgemein aufheiterndes, etwas wärmeres Wetter eingestellt. Da das heute über der Nordsee befindliche Teitief unsere Wetterlage nicht wesentlich beeinflussen dürfte, so haben wir ziemlich heiteres, aber

veränderliches, mäßig warmes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge zu erwarten.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Einbruchdiebstahlerfänger. Eine solche Verurteilung hat oft eine unangenehme Entschädigung herbeigeführt, wenn Beamte oder Schutzmänner aus verschlossenen Behältnissen mittels der richtigen Schlüssel geflohen wurden, wenn die telegraphische Schadenanmeldung übersehen worden ist, die verschütteten Sachen in andere Räume verbracht wurden oder Benachrichtigung über Benachrichtigungen unterbleiben hat. Deshalb ist es zu befehlen, daß das Schlüssel-Verfahren für Privatbesitzerung hinsichtlich der Stützwärter und Küblerfänger-Artigen möglichst neue Verriegelungsbedingungen genehmigt hat, durch welche diese Schlüssel gehoben sind und weitere Verbesserungen zugunsten der Verriegelungsnehmer zur Einführung gelangen.

Ein unentbehrlicher Vorteil ist es, wenn die Schlüssel an der Mutterbrust erhalten werden, weil sie hierdurch die ihnen zukünftige Nutzung erhalten und am besten vor Diebstahl, Verfall, Verfall, Verfall usw. geschützt bleiben. Kann aber eine Mutter ihrem Kleinkinde diese Schlüssel nicht erteilen, so gebe sie „Kufete“ als Ersatz zum Schlüssel, denn „Kufete“ hat sich schon in Tausenden von Fällen auf beide demütigt und bildet infolgedessen eine hervorragende Ersatzschlüssel ein vorzügliches Nahrungsmittel für gesunde und frische Kinder.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

2. Juni. **Mühlstein:** Magistrat, nachm. 2 Uhr Öffnung, Gedächtnis in Hb. Magistrat, nachm. 3 Uhr im Ratstafel, Kulturtag.
3. Juni. **Mühlstein:** b. Vada S. M.: Vorm. 10 Uhr im Gerichtsgebäude freiwillige Rechts- und landwirtschaftl. Inventarisation, sowie Verkauf von Futtervorräten durch den Versteigerer.
30. Juni. **Ballenstedt:** General-Verwaltung, von 10 Uhr im Hotel „Magdeburger“ (Wieses) Bräutigamsfeier. **Merseburg:** Bauverwaltung, mittags 12 Uhr Begehung der Ausführung von Erd-, Maurer- u. Zimmerarbeiten. **Dom. Breditz (Ebel):** Domänen-Verwaltung, vorm. 8 Uhr im Versteigerungsamt, Öffnung der Versteigerung.
1. Juli. **Leipzig:** Versteigerung. **Wernigerode:** Schweinemarkt. **Schönebeck:** Hammmarkt. **Gröden:** Hammmarkt, 2 Taus. **Harzgerode:** Hammmarkt. **Köthen a. Elbe:** Viehmarkt. **Wittenberg:** Schweinemarkt. **Stahlfeld:** Schweinemarkt. **Eisenberg:** Schweinemarkt. **Eisenberg:** Amtsgericht, Zimmer 67, vorm. 11 Uhr Zwangsversteigerung des Grundstückes in Helbra, Zienelberstraße 20. **Wittenberg:** Amtsgericht, Zimmer 15, am 10 Uhr Zwangsversteigerung des Wohnhauses in Wittenberg, Gr. Friedrichstraße 7. **Leh:** Amtsgericht, Zimmer 12, vorm. 9 1/2 Uhr Zwangsversteigerung des Grundstückes in Leh, Wittenberg. **Leh:** Vorm. 9 Uhr im Gasthof zum „Kühlen Morgen“ Wägen- und Pferdeverkauf auf 12 Jahre vom 1. Okt. 1915 ab durch den Versteigerer. **Wittenberg:** Eisenbahn-Bauverwaltung, vorm. 11 Uhr Begehung der Erd-, Maurer-, Schieber- und Eisenarbeiten einsegl. Eisen-Vieferung zum Neubau von Kohlenbanen usw. auf Bahnhof Wittenberg. **Wittenberg:** Post- und Telegr. Bes. Halle: Ref. Oberförstern, Schulzentr. zur Einreichung von Angeboten auf Ausführung sämtlicher Arbeiten und Lieferungen zum qualitativen Ausbau eines 1635 Meter langen Weges. **Leh:** General-Verwaltung, vorm. 9 1/2 Uhr Begehung der gesamten Kanalführung, vorm. der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten an einem Spinnbau in Wittenberg. **Wittenberg:** General-Verwaltung, vorm. 11 Uhr Begehung der Dachdecker- u. Klempnerarbeiten einsegl. Materiallieferung zu einem Neubau in Leopoldsdorf. **Leh:** 3. Amtsgericht, Zimmer 3, vorm. 10 Uhr landwirtschaftliche Inventarisation, sowie Verkauf von Erbsen vorzäten. **Halle:** Stadthaus-Baubauamt, 3. 121, vorm. 10 Uhr Begehung der Ausführung von rd. 550 Km. eisernen oder bughenen Stahlbühnen. **Burgwerben:** Fortifikationsamt, vorm. 9 1/2 Uhr im Gemeindefeldier-Stützpunkt und Brunnhofsverlauf. **25. Juni. Naumburg:** Amtsgericht, Zimmer 16, vorm. 10 Uhr Zwangsversteigerung des Wohnhauses in Köfen, Burggr. 20, nebst mehreren Ackergrundstücken.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
Galle 1, am Leipziger Turm, Köhlig 1.
II. Alte Bronnende (Leipzig).
III. Wörzgewinn.
IV. Alter Turm, 1. Et. hoch.
V. Vor dem Elefant (Waltal).
Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Kaffee
Milchbrüh
Eiswasser
Schnaps
an 5 Wfa.
per Boden,
Kaffee oder
Schnaps.

In Halle i. u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Wfa., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kaffee mit und ohne Suppe zu 10 bis 15 Wfa.
Waffen zu 5 Wfa., welche sich besonders zu Besuchen u. Unterhaltungen eignen u. in den Hallen verwendet werden können, sind in bester, sowie bei Herrn Kaufmann S. Harth, Leipziger Straße 80 zu haben.

Bruch-Heilung ohne Operation

auf naturgemäßem Wege ohne Berührung ohne Schmerz, Einspritzung

Chefarzt: Dr. med. COLEMAN.

Meine Sprechstunden werden wie bisher in

HALLE a. S.

jeden Sonnabend

in den bisherigen Räumen
Krukenbergstr. 12
von 10 bis 1 Uhr abgehalten.

Vom 1. bis einschl. 15. August keine Sprechstunden.

Broschüre:
„Die Unterleibsbrüche und ihre Behandlung“
gratis und franko durch das Zentralbureau BERLIN W. 62, Wormser Strasse 10.

Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36

begeht im August 1915 die Feler seines

100 jähr. Bestehens.

Alle ehemaligen Angehörigen des Regiments werden hierdurch zur Teilnahme aufgefordert und gebeten, ihre Adressen unter Angabe von Dienstzeit und Kompagnie möglichst bald an das Regiment zu übersenden.

Adresse:
„100 Jahrfeier“.
An
Füsilier-Regiment 36
Halle a. S.

Näheres über den Verlauf des Festes wird dann später mitgeteilt. Als Festtage sind in Aussicht genommen:
für Halle a. S. (1. und 3. Battalion):
Dienstag, der 17. August 1915,
Mittwoch, der 18. August 1915 (Hauptfesttag),
Donnerstag, der 19. August 1915,
für Bornburg (2. Battalion):
Freitag, der 20. August 1915,
Sonnabend, der 21. August 1915 (Hauptfesttag).

von Oertzen,
Oberst und Regiments-Kommandeur.

Zu verkaufen Grundstücke.

Als bald zu verkaufen:

LEHNGUT

im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, Größe 2520 Morgen (1470 Morgen Acker, 40 Morgen Garten und Park, 150 Morgen Wiesen, 173 Morgen Weiden, 630 Morgen Holzung) mit vorzüglicher Jagd, auch auf Hochwild. Behagliches, neu ausgebautes Herrenhaus (15 Zimmer, Diele, viel Nebengelass, Wasserleitung und Zentralheizung) an großem Park mit Teich. Gute Wirtschaftsgebäude, komplettes Inventar, große Kieslager. Anfragen nur von Selbstreflektanten u. Mk. 135 an die Expedition dieser Zeitung.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung

betreffend die Abänderung der Gebühreordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte vom 15. Mai 1896.

Auf Grund des § 50 der Reichsgerverordnung (Reichs-Gesetzblatt 1900 S. 571 ff.) bestimmte ich hierdurch: Die Gebühreordnung für approbierte Ärzte und Zahnärzte vom 15. Mai 1896 (in der Fassung vom 13. März 1906) wird abgeändert wie folgt:

Am Stelle der Ziffer 97 a unter II A treten die Ziffern 37 a) Einbringung von Heilmitteln in die Museeln (außer dem Betrage für das Mittel) 5—10 Mark.
37 b) Einbringung von Heilmitteln unmittelbar in eine Wunde (außer dem Betrage für das Mittel) 10—40 Mark.
Berlin, den 23. Mai 1914.
Der Minister des Innern. v. Roebell.

PROTEKTOR DER KOENIG VON WUERTTEMBERG



AUSSTELLUNG FÜR GESUNDHEITSPFLEGE STUTTGART 1914

MAI BIS ENDE OKTOBER

Volkstümliche Gesundheitslehre, Darstellungen über den Organismus des Menschen, Ernährung und Wohnung, Hygiene im täglichen Leben, Mutter, Säugling und Kind. Wissenschaftliche, Historische und Literarische Abteilung. Erzeugnisse angewandter Hygiene. Vorträge, Führungen, Mikroprojektionen und Lichtbilder. Sonderveranstaltungen. Eigenes Stadion mit grossen sportlichen Veranstaltungen

GROESSTE BISHERIGE AUSSTELLUNG in WUERTTEMBERG

Hausgrundstück

mit schönem Garten nahe der Bahn und Parkbad zu verkaufen. Offerten unter C. 1172 an die Exped. ds. Blatt.

Verkaufe mein prima

Conyiealwerk

bei Leipzig, 4 Millionen Fabrikation, 65 Wfa., großer Zeh und Kohlenbestand, Brandstätte 225000 Watt, Preis 160000 Wfa. Nehme außer Bar 20000 Wfa. Haus oder Sporthaus an. Näheres unter L. E. 7686 an Rudolf Wölfe, Leipzig.

Kaufgesuche Grundstücke.

In ruhiger, gesunder Lage

Haus oder Grundstück

mit großem Garten zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unter O. 1183 an die Exp.

Für die Ferien!

Komplette Wandervogelausrüstungen

Hordenkocher
Feldflaschen
Essbestecke
Trinkbecher
Brotbüchsen
Eierkapseln
Pfeifer- u. Salzbüchsen
Laternen — zusammenlegbar
Spaten
Elektrische Taschenlampen

Aerotherm-Flaschen von Mk. 1,75 an.

Hempelmann & Krause,

Kleinschmeden 5, an der Gr. Steinstrasse.

Für die Sommerreise!

Neu! Reise-Hutschachteln Neu!

in der Höhe verstellbar.

Reise-Kocher für Mund- und Rasierwasser.
Reise-Platten für Spiritus und Elektrizität.
Reise-Spiritusflaschen aus Aluminium.
Reise-Rasierapparaturen.
Reise-Frisierlampen.
Reise-Bürstengarnituren.
Reise-Kleiderbügel.
Reise-Fussbänke.

Thermos-Flaschen

halten Getränke 24 Stunden heiss und kalt.

Hempelmann & Krause,

Kleinschmeden 5, an der Gr. Steinstrasse.